

# Raising the Prince - Wenn ein Albtraum wahr wird

Von mariasantara

## Kapitel 10: Stern

Kapitel zehn  
- Stern-

Für einen kleinen Moment konnte er sich an nichts erinnern.  
Einen schönen, kurzen Moment lang.

Er hielt so lange daran fest wie er konnte, klammerte sich daran, kämpfte darum, suchte danach aber wie so oft im Leben entglitt ihm die Ruhe und er stand da. Wusste alles. Konnte seine Augen nicht davor verschließen.

Sah dabei zu.  
Wie sich die Erde zusammenzog, die Kontinente brachen und auf einen, einzigen Schnall Vegeta-sei nicht mehr da war.  
Es schreckte ihn noch immer, nach all den Jahren dass es still war. Es war so unreal.

Er wachte auf.  
Der kalte, sternenklare Nachthimmel von HEO (Jetzt Freezer 8021) war glitzernd und schön.  
Er schob seine Hände unter den Kopf und suchte, wie bei jedem Himmel auf den er starrte, die Sonne von Vegeta-sei.  
Er fand sie nicht.

Das war kein gutes Zeichen.

Radditz war tot.  
Nein, kein gutes Zeichen.  
Sie verloren sich. Und bald schon würde keiner von ihnen mehr übrig sein um zu suchen.  
Radditz war tot.  
Gar nicht gut.

Ganz und gar nicht.

Nappa setzte sich auf und streckte seine alten Glieder. Die Kälte des Bodens kroch in

seine Knochen und ließ ihn stet und ständig von innen heraus erfrieren.  
Er wusste nicht wann es begonnen hatte, dass er das Alter fühlte und hassen begann,  
aber er spürte es und er konnte nichts dagegen tun.  
Es machte ihn sentimental.

Sein Prinz drehte sich zur Seite im Schlaf. Er war unruhig. Das konnte Nappa sehen.  
Er konnte es ihm nicht verübeln. Der Junge hatte seinen einzigen Freund verloren.  
Und hatte nun keinen Schimmer wie er damit umgehen sollte.  
Es wunderte Nappa nicht.  
Der Junge hatte kaum Zeit gehabt so etwas zu lernen, und der einzige der Vegeta  
dazu hätte bringen können es zu lernen war tot.  
Von seinem eignen Bruder... Er hätte das wohl niemals kommen sehen.  
So sehr die Saiyajins sich in Kämpfen verloren hatten und, oh sie hatten alle das  
Kämpfen geliebt, das Töten, wenngleich es ihnen selten Probleme bereitet hatte, gab  
es nur sehr selten unter ihres Gleichen. Und noch seltener Tote in einer Familie.

König. Einheit. Familie.

Kakarott hatte all das verraten.  
Es war so tragisch das er wirklich darüber lachen musste.  
Gerade Bardocks Sohn.  
Gerade Bardocks Söhne!  
Kakarott hatte sich geopfert um Radditz zu töten.  
Ein Namekaner.

Es war so lächerlich, so unreal. So schrecklich dass er es glauben musste, schon im  
Ersten Moment als es geschah.  
Als Vegeta-sei zerbarst, glaubte er es zuerst nicht.  
Hier... das glaubte er sofort.

Sie waren nun auf den Weg zu Chiuku-sei.  
Und... Nappa wusste nicht was auf ihn zukam.  
Es würde nicht gut gehen. (er hatte die Sonne nicht gefunden)  
Sie würden sterben. (Er hatte sie bis jetzt immer Gefunden auf jedem verfluchten  
Planeten.)  
Nappa würde sterben. (Er spürte es. Er wünschte sich so sehr einen guten Tod.)  
Es hatte schon begonnen. (Es war das Herz. Sein Herz ließ ihn immer öfters im Stich.)  
Es war schon zu spät.

„Du siehst zur falschen Seite, Nappa.“ sagte dann plötzlich sein Prinz.  
Es riss ihn aus den Gedanken.  
„Ach. Wirklich. Wohin sollte ich Eurer Meinung nach sehen?“  
„Richtung Norden, über der Aufgehenden Sonne. Es scheint nur schwach.“  
Nappa blinzelte in das Helle Licht.  
„Die Sonne.“ Er sah das kleine Licht kaum. Es hätte wohl auch gar nicht da sein  
können. Aber es war sich der Sonne von Vegeta-sei.  
„Ja. Die Sonne.“ wiederholte sein Prinz. „Mach dich Abreise bereit.“  
Nappa nickte.  
„Wie ihr wünscht.“

Die Reise im Pod verbrachten sie wie immer still.

Nappa vor allem Schlafend.

Schließlich glitten sie durch die Atmosphäre des kleinen Planeten und die Pods bohrten sich ein wenig in die helle Erde.

Sie wurden schon erwartet und in einen eigenartigen Kampf verwickelt.

Vegeta selbst schlug einen Kampf Mann gegen Mann vor. Sie brauchten diese ...sie nannten sich Menschen noch, denn nur sie wussten über die Dragonballs bescheid. Anstatt sie zu zweit einfach zu töten gaben sie ihnen eine angemessene Chance zu verlieren und sich zu ergeben.

Es ging gut bis... Kakarott erschien.

Er war so stark geworden das Nappa sich kaum zu Wehr setzten konnte.

Und dann plötzlich spürte er es.

Es war ihm so als tat es einen Knall und sein Herz tat nicht mehr das was es tun sollte.

Er sah zu seinen Prinzen. Der blickte ihn wütend an und schrie.

Er konnte den Schrecken in den Augen seines Prinzen sehen und den Vorwurf den er sich selbst sicher machte. Er hatte natürlich über sein Herz Bescheid gewusst und ihn trotzdem kämpfen lassen. Wie hatte er es nur herausgefunden?!

Nappa schnappte nach Luft.

Für einen Moment wusste er nicht wie er sich verhalten sollte, er blickte in die helle Sonne von Chiuku-sei.

„Helft. Mein Prinz.“ glitt es aus ihm heraus. „Bitte Helft mir.“ Es war ungeheuerlich was er seinem Prinzen abverlangte. Er hob seine Hand flehend in die Höhe.

Nur einen Augenblick schloss sein Prinz die Augen, zeigte sich jedoch schon im Augenblick des Königs würdig den Nappa schon immer in ihm gesehen hatte.

Kurz sah er ihm in die Augen und dann geschah es so schnell das Nappa es zwar kommen sah, aber noch nicht mal die Möglichkeit hatte zu bedanken.

Sein Prinz erfüllte ihm seinen letzten Wunsch.

Nappa starb einen guten Tod.

Und wenn er Zeit dazu gehabt hätte – da wäre ein Lächeln auf seinen Lippen gelegen.

Nappa vom verlorenen Vegeta-sei hatte seine Aufgabe erfüllt.

Und nun konnte er endlich schlafen.

RAISING THE PRINCE  
ENDE.

---

Hier endet Raising the Prince.

Vorerst.

Ich sehe das hier als Vorgeschichte zu Bulma und Vegeta, sowie Bulma und Vegeta-Days after Boo.

Vorallem jedoch als eine Geschichte über Nappa und Radditz.

Habt ihr Euch mit meinem Nappa und Radditz anfreunden können. Sie waren nur so kurz im Manga und im Anime. Gute Bösewichte in all ihren Taten und ich kam nicht umhin... Konnten sie denn wirklich so schlimm gewesen sein?!

Vegeta wurde immerhin von ihnen aufgezogen und... er ist da relativ "normal" wieder rausgekommen. Ich meine, ja er ist gebrochen aber... er ist noch nicht mal ansatzweise so schlimm wie er es hätte sein müssen wären Radditz und Nappa zwei Monster gewesen.

Mach ich noch Sinn? Egal. Meine Geschichte machte wohl Sinn.

NUN: Wie gehts weiter.

Das es weiter geht- ich glaube schon. Mir spuckt da was im Kopf herum. Deswegen;

Haltet ausschau nach

THE DIFFERENCE THAT IS RADDITZ SNORING - Zeit des Erwachens